

Medienkompetenz als eine Entwicklungsaufgabe von Jugendlichen heute - Bedeutsamkeit und Bewältigung

Viola Meckelmann, Nina Alice Dannenhauer, Universität Potsdam



EINFÜHRUNG

Entwicklungsaufgaben werden als ein Konstrukt für Veränderung diskutiert, Freund und Baltes beschreiben sie „als ein[en] zeitliche[n], kontextuelle[n], sowie motivationale[n] Orientierungsrahmen dafür, welche Ziele zu einem bestimmten Alter entwickelt bzw. ausgewählt werden“ (2005, S. 36). Im Rahmen der aktuellen entwicklungspsychologischen Jugendforschung wird – eingebunden in das Konzept der Entwicklungsaufgaben von Havighurst (1972) - auch Medienkompetenz als eine bedeutsame Entwicklungsaufgabe von Jugendlichen heute beschrieben (Hoppe-Graf & Kim, 2002; Nieding & Ritterfeld, 2008; Six, 2008; Six & Gimmler, 2007; Süß, 2008). Es gibt jedoch bisher nur relativ wenige aktuelle Studien, die die Bedeutsamkeit und Bewältigung der Entwicklungsaufgaben von Jugendlichen heute auch empirisch untersucht haben.

FRAGESTELLUNG

Wie schätzen Jugendliche heute die Bedeutsamkeit bzw. Bewältigung der in der Literatur beschriebenen Entwicklungsaufgaben (einschließlich Medienkompetenz) ein?

DESIGN

Hierzu wurden im Mai und Juni 2010 $N = 387$ Jugendliche (187 Mädchen und 200 Jungen) 7. und 9. Klassen aus Berliner Schulen (314 Gymnasiasten und 73 Hauptschüler) befragt.

STICHPROBE

Stichprobe ¹		7. Klasse	9. Klasse	Gesamt	
N		217	170	387	
Gymnasium	weiblich	84	71	155	
	männlich	95	64	159	
Hauptschule	weiblich	13	19	32	
	männlich	25	16	41	
Alter ²	Gymnasium	<i>M (SD)</i>	12.80 (.47)	14.96 (.56)	13.73 (1.18)
	Hauptschule	<i>M (SD)</i>	13.47 (.80)	15.60 (.65)	14.49 (1.29)
	weiblich	<i>M (SD)</i>	12.88 (.62)	15.10 (.62)	13.95 (1.27)
	männlich	<i>M (SD)</i>	12.95 (.58)	15.08 (.65)	13.80 (1.21)
	Gesamt	<i>M (SD)</i>	12.92 (.60)	15.09 (.63)	13.87 (1.24)

¹Verteilung Schulalter x Schulform bzw. Schulalter x Geschlecht und Schulform x Geschlecht : ns; ²die Mädchen und Jungen in der 7. bzw. 9. Klasse bzw. im Gymnasium und in der Hauptschule sind bzgl. des Alters vergleichbar, die Hauptschüler sind jeweils signifikant älter als die Gymnasiasten ($p < .01$)

VARIABLEN / MESSINSTRUMENTE

Bedeutsamkeit der Entwicklungsaufgaben

Peer, Körper, Rolle, Beziehung, Ablösung, Beruf, Partnerschaft bzw. Familie, Selbst, Werte, Zukunft und Medienkompetenz („Mit den neuen Medien (z.B. Internet, Computer) umgehen können.“)

4-stufige Ratingskala: 1 = „noch nicht wichtig“ bis 4 = „sehr wichtig“

(vgl. Dreher & Dreher, 2009)

Bewältigungsgrad der Entwicklungsaufgaben

Peer, Körper, Rolle, Beziehung, Ablösung, Beruf, Partnerschaft bzw. Familie, Selbst, Werte, Zukunft und Medienkompetenz („Mit den neuen Medien (z.B. Internet, Computer) umgehen können.“)

Skala (Angaben in Prozent): 0 = „ganz am Anfang“ bis 100 = „vollständig bewältigt“

(vgl. Dreher & Dreher, 2009)

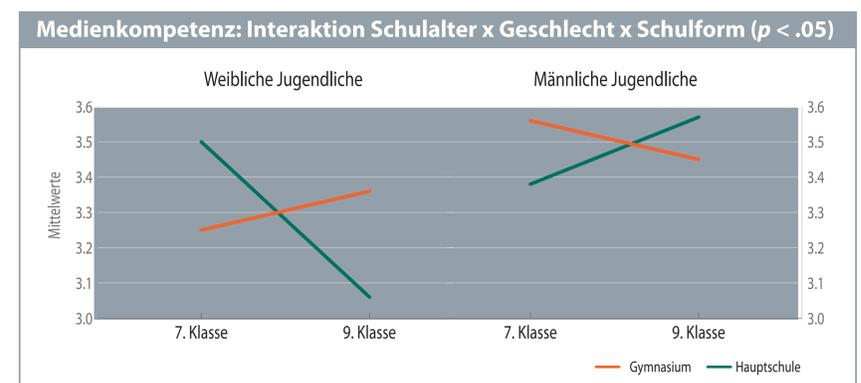
ERGEBNISSE

Bedeutsamkeit der Entwicklungsaufgaben

Entwicklungsaufgabe ¹ Rangreihe nach 9. Klasse	7. Klasse		9. Klasse		Haupteffekt Schulalter	Haupteffekt Geschlecht	Haupteffekt Schulform
	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>			
Peer	3.15	.82	3.41	.68	$p < .05$		
Medienkompetenz²	3.42	.76	3.38	.67			
Beziehung	3.03	1.00	3.27	.79			$p < .01$
Körper	3.06	.80	3.18	.70			$p < .01$
Selbst²	3.02	.81	3.15	.76		$p < .05$	$p < .001$
Beruf	2.48	1.10	2.92	1.07	$p < .01$		$p < .001$
Rolle	2.50	.91	2.92	.82	$p < .01$		$p < .01$
Zukunft	2.79	.99	2.90	.97		$p = .01$	$p < .01$
Werte	2.44	.95	2.86	.98	$p < .001$		
Ablösung³	2.45	1.02	2.85	.98	$p < .001$		
Partnerschaft/Familie	1.91	1.03	2.15	1.08			$p < .01$

¹Varianzanalysen (Schulalter x Geschlecht x Schulform);

²Interaktion Schulalter x Geschlecht x Schulform ($p < .05$); ³Interaktion Schulalter x Schulform ($p < .01$)



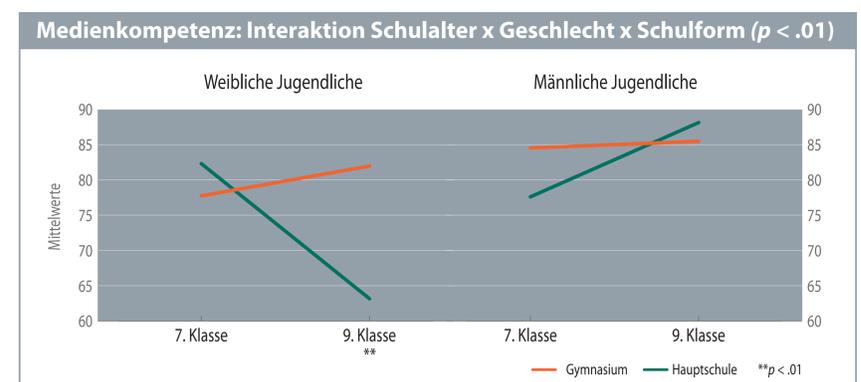
Bewältigung der Entwicklungsaufgaben

Entwicklungsaufgabe ¹ Rangreihe nach 9. Klasse	7. Klasse		9. Klasse		Haupteffekt Schulalter	Haupteffekt Geschlecht	Haupteffekt Schulform
	<i>M</i>	<i>SD</i>	<i>M</i>	<i>SD</i>			
Medienkompetenz^{2,3}	80.97	21.00	81.76	20.96		$p < .01$	
Körper	67.55	24.87	73.35	21.72		$p < .01$	
Peer	59.91	24.70	68.80	21.71	$p < .01$	$p < .05$	
Beziehung	56.79	31.41	64.73	31.12			$p < .001$
Werte⁴	47.57	27.32	60.41	27.44			
Selbst²	54.84	24.78	60.06	22.68			$p < .01$
Rolle²	50.42	25.09	59.52	22.32		$p < .05$	
Ablösung	48.47	28.68	58.28	24.95	$p < .01$		
Zukunft⁵	51.34	28.60	56.27	25.88			$p < .001$
Beruf	49.31	30.37	54.67	28.99			$p < .001$
Partnerschaft/Familie	33.87	28.78	41.30	27.72			$p < .001$

¹Varianzanalysen (Schulalter x Geschlecht x Schulform);

²Interaktion Schulalter x Geschlecht ($p < .05$); ³Interaktion Schulalter x Geschlecht x Schulform ($p < .01$); ⁴Interaktion Schulalter x Schulform ($p < .01$);

⁵Interaktion Schulalter x Geschlecht x Schulform ($p < .05$)



FAZIT

Die vorliegenden Ergebnisse verweisen auf die **hohe Bedeutsamkeit** der untersuchten Entwicklungsaufgaben (vgl. Dreher & Dreher, 2009) für **Jugendliche heute**. Es zeigten sich jedoch auch deutliche Unterschiede zwischen den untersuchten Schülern aus 7. und 9. Klassen bzw. zwischen den untersuchten Gymnasiasten und Hauptschülern. Mit Blick auf die untersuchte Entwicklungsaufgabe **Medienkompetenz** sprechen die vorliegenden Ergebnisse für ihren **hohen Stellenwert** auch aus der Sicht der befragten Jugendlichen.